Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

28.7.1866 (No. 204)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 204. Samstag den 28. Juli 1866.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Sparkasse.

3.3. Bei der Hauptkasse der Versorgungsanstalt können **täglich** jederzeit wieder aufkündbare Einlagen in die mit der Anstalt verbundene Sparkasse gemacht werden. In einem Monate können 30 kr. bis 50 fl. eingelegt werden. Der Zins beginnt 30 Tage nach der Einlage und beträgt 3½ %; außerdem wird die statutenmäßige Dividende bezahlt.

Ebenso können gekündigte Einlagen **täglich** bei unserer Hauptkasse in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 9. Juli 1866.

Der Verwaltungsrath.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Der Rechenschaftsbericht für das Jahr 1865 ist erschienen und auf unserm Büreau, in Karlsruhe und bei unsern Geschäftsfreunden, in Karlsruhe bei Herrn Kaufmann Adolph Römbildt, unentgeltlich zu haben.

Wir laden Diejenigen, welche nach den Rechnungsergebnissen wachsende Leibrenten erwerben und sich bei der am 1. Januar 1864 eröffneten XXIV. Gesellschaft betheiligen, sowie Alle, welche andere Arten von Versorgungs- oder Lebensversicherungs-Verträgen abschließen, oder einem Tontinenvereine beitreten wollen, ein, ihre Beitrittserklärungen auf unserem Büreau oder bei den Geschäftsfreunden abzugeben. Auch empfehlen wir unsere Hinterlegungs- und Sparkasse.

Karlsruhe, den 18. Juli 1866.

Der Verwaltungsrath.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 25. Juli 1866 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

1610 Pfund Haber, 100 Pfund 5 fl. — kr.
(eingestellt blieben 1040 Pfund Haber.)

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfund.

Kunstmehl Nr. 1	15 fl. — kr.
Schwingmehl Nr. 1 . . .	14 fl. 15 kr.
Mehl in 3 Sorten . . .	13 fl. — kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	77,463 ℔ Mehl.
Eingeführt wurden vom 19. bis 25. Juli	125,583 ℔ Mehl.
	203,046 ℔ Mehl.
Davon verkauft	113,138 ℔ Mehl.
Blieben aufgestellt	89,908 ℔ Mehl.

Dungversteigerung.

Mittwoch den 1. August d. J.,
Nachmittags ½3 Uhr, wird der Pferdedünger aus den Stallungen zu Gottesaue für den Monat August gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 28. Juli 1866.

Verrechnung des Gr. Feldartillerie-Regiments.
A. Clauß, Regimentsquartiermeister.

Karlsruhe.

Kleegras-Versteigerung.

2.1. Der Ertrag an zweitem Kleegras auf unserem Gelände beim Tabakmagazin wird

Montag den 30. d. M.,
Morgens 7 Uhr,

an den Meistbietenden auf dem Platze in zwei Abtheilungen gegen Baarzahlung versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Badische Gesellschaft für Tabak-Produktion und Handel.

2.2. **Fahrnißversteigerung.**

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Samstag den 28. Juli 1866,
Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 tannener Kasten, 1 Schreibtisch, 1 Chiffonniere, 1 Kanapee, 1 Kommode, 2 Kinderwägelchen (Draht), 1 Frühstückherd, 20 neue Hobel, 6 Stämmeisen, 10 hölzerne lakirte Kaffeebretter, 2 Nähmaschinen, 1 Mostpresse, 1 Schrotmühle, 1 Rübenschneidmaschine, 1 Hobelbank, 2 Ofenschirme (Drahtgeflecht), 4 Fenstervorsätze, 1 Fleischschneidmaschine, 2 Feldstühle und 1 Flinte.

Karlsruhe, den 19. Juli 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*2.2. Akademiestraße Nr. 31 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. Oktober zu vermiethen; auch können vom untern Stock 2 Zimmer dazu gegeben werden.

*3.2. Akademiestraße Nr. 35 ist im Seitenbau eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche ꝛc. auf 23. Oktober zu vermiethen.

* Amalienstraße Nr. 51 ist die Parterrewohnung, bestehend in 8 Zimmern und Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Auf Verlangen kann die Wohnung auch getheilt werden.

* Bahnhofstraße Nr. 15 ist im dritten Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche ꝛc., auf 1. September beziehbar, zu vermiethen. Näheres ebendaselbst im zweiten Stock zu erfragen.

*2.1. Langestraße Nr. 18 ist der zweite Stock mit 3 Zimmern, Alkof, Mansarde, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Langestraße Nr. 28 ist eine Wohnung, bestehend in Stube, Alkof nebst Zugehör, an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermiethen.

* Langestraße Nr. 47 sind 3 ineinandergehende Zimmer nebst Küche, Speicher und Keller auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

2.1. Langestraße Nr. 156, im westlichen Stadttheile, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 bis 8 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

3.2. Langestraße Nr. 213 ist der dritte Stock, bestehend in 8 Zimmern, 1 Mansarde und übrigen Erfordernissen, so wie im Seitengebäude eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Mansarde und übrigen Erfordernissen, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen.

*6.2. Rüppurrer Chaussee Nr. 2a ist der zweite Stock per 23. Oktober oder früher zu vermiethen. Die Wohnung, welche vollständig für sich abgeschlossen ist, besteht aus 6 — 7 Zimmern, 1 — 2 Mansarden, Küche, 2 Kellern, Holzstall, Schwarzwaschkammer nebst Antheil am Trockenspeicher und Waschküche. Näheres im Hause selbst.

2.2. Rüppurrerstraße Nr. 4, neben der Sophienschule, sind auf den 23. Oktober drei Wohnungen zu vermiethen, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Alkofen, Küche, verrohrten Mansarden, Keller ꝛc.;

1 Wohnung von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Mansarde, Keller;

1 Wohnung im Seitenbau von 3 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller ꝛc.;

Benützung der Waschküche und Trockenspeicher.

*3.1. Stephanienstraße Nr. 5 ist die Wohnung des untern Stocks, bestehend aus 5 Zimmern, Alkof, Küche und Kellerabtheilung, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres ebendaselbst im zweiten Stock.

*3.3. Waldstraße Nr. 11 ist der zweite Stock, in 5 Zimmern nebst Küche, Speicherzimmer und Keller bestehend, und Waldstraße Nr. 13 der zweite Stock, in 6 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen bestehend, auf den 23. Oktober oder auch früher beziehbar zu vermiethen.

Zähringerstraße Nr. 81, in der Nähe des Ständehauses, ist der dritte Stock, bestehend in 5 bis 6 freundlichen Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und 2 Speicherkammern, auf das Oktoberquartal zu vermiethen; derselbe kann auch 8 oder 14 Tage früher bezogen werden. Näheres im dritten Stock daselbst zwischen 10 bis 12 und 2 bis 5 Uhr.

24.4. Zirkel (äußerer) Nr. 6, im 3. Stock, auf den Schloßplatz gehend, sind 6 ineinandergehende, geräumige Zimmer nebst Küche

und übrigen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 32 im zweiten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

Alte Waldstraße Nr. 37 ist ein kleiner Laden mit Wohnung auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

25.2. Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche ꝛc., auf 23. Oktober beziehbar, ein unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Näheres Sophienstraße Nr. 46.

*2.2. Innerer Zirkel Nr. 6 ist eine Wohnung im obern Stock, bestehend in 4 Zimmern, wovon das eine auf die Straße geht, sammt dazu gehörigen Räumlichkeiten, an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

3.3. Kleine Herrenstraße Nr. 3 ist im Hinterhaus im zweiten Stock eine Wohnung auf den 23. Oktober zu vermiethen, bestehend in 2 großen, geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz.

*3.3. Eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Kammer und sonstigem Zugehör ist im westlichen Theil der Stadt auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. In der Nähe des Ettlingerthors ist eine für sich abgeschlossene Gartenwohnung mit mehreren neu hergerichteten Zimmern sammt Zugehör an eine ruhige Familie sogleich zu vermiethen. Das Nähere bei Thorwart Hengst am Ettlingerthor.

3.2. Eck der Langen- und Fasanenstraße, gegenüber der Dragonerkaserne, ist eine hübsche Wohnung mit Balkon, bestehend aus 3 oder 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

*3.1. Eck der Lammstraße und des innern Zirkels Nr. 23 ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Laden.

*3.1. In der angenehmsten Lage der Stadt Eckhaus der Langen- und Herrenstraße Nr. 17, ist in der Bel-étage eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche ꝛc. an eine kleine Familie, am liebsten an eine einzelne Dame, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

*3.1. Eck der Langen- und Fasanenstraße Nr. 37 sind zwei hübsche Wohnungen, zweiter und dritter Stock, jede mit 5 ineinandergehenden Zimmern, Küchen, Keller und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller ꝛc. ist sogleich zu vermiethen. Näheres Akademiestraße Nr. 29.

* N. B. Nr. 2715. Zu vermiethen sind **Wohnungen** auf 23. Oktober in der Kriegsstraße — nahe dem Mühlburgerthor — an stille Bewohner: a. ein zweiter Stock, bestehend in 6 Zimmern (mit freundlicher Aussicht), Kammern, Küche, Keller ꝛc., b. eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 freundlichen Zimmern, Kammer, Küche und Keller — zu billigen Miethpreisen — durch das
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Wohnung zu vermiethen.

Eine schöne Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend aus 3 Zimmern sammt allem Zugehör, ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 21.

* N. B. Nr. 2696. **Wohnungsvermiethung.** Eine Mansardenwohnung in Mitte der Stadt, bestehend in 3 Zimmern, Speicher, Küche, Keller ꝛc., ist von jetzt bis zum 23. Oktober sehr billigen Preises, nach Verlangen aber auch auf die Dauer, zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt das
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

*2.2. N. B. Nr. 3677. **Wohnungsvermiethung.** Sogleich ist in der Amalienstraße eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Kammern, Küche ꝛc. und auf 23. Oktober ein für sich mittelst Glasthüre abgeschlossener zweiter Stock, bestehend in einem mit Balkon versehenen Salon nebst 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller ꝛc. — die Wohnung insbesondere auf's Schönste renovirt — (nächst dem Kasernenplatz) zu vermiethen durch das
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermiethen.

*3.2. Herrenstraße Nr. 20 b sind zwei schön möblirte Zimmer um ganz geringen Preis zu vermiethen und können auch einzeln abgegeben werden.

12.4. Drei hübsche Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sind zu vermiethen: Langestraße Nr. 96.

* Spitalstraße Nr. 41, im Hinterhaus im zweiten Stock, ist ein gut möblirtes, in den Garten gehendes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 15. August zu vermiethen.

* Amalienstraße Nr. 41 parterre ist ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. August oder auch später zu vermiethen.

2.1. Vorderer Zirkel Nr. 6 sind zwei schöne Zimmer mit oder ohne Möbel auf die Dauer von 2 bis 3 Monaten sogleich zu vermiethen. Zu erfragen daselbst im dritten Stock.

* Karlsstraße Nr. 15, im dritten Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Ein Zimmer, auf die Straße gehend (zweiter Stock) ist sogleich mit oder ohne Möbel zu vermiethen in der Akademiestraße Nr. 29.

*2.1. Innerer Zirkel Nr. 24, eine Stiege hoch, sind 3 freundliche, gut möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

Schlafstelle zu vermiethen.

* Spitalstraße Nr. 9 ist an einen soliden Herrn eine Schlafstelle sogleich oder auf den 1. August zu vermiethen. Zu erfragen im zweiten Stock.

Zimmergesuch.

2.2. Ein geräumiges, unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder möglichst bald beziehbar, wird gesucht. Adressen gefälligst an Herrn G. Schmidt, Uhrmacher, Marktplatz Nr. 5, abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

*2.1. **[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen vom Lande im Alter von 15—16 Jahren wird gesucht. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 37 im dritten Stock. — Ebendaselbst ist ein noch gutes **Klavier** zu verkaufen.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches schön nähen, waschen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße Nr. 47.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 21.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle in einer kleinen Haushaltung oder auch gerne zu Kindern. Zu erfragen kleine Spitalstraße Nr. 6 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 8 im vierten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus guter Familie, welches gut kochen, auch nähen und bügeln kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres Langestraße Nr. 213 im zweiten Stock.

Stelleantrag.

2.1. Es wird baldigst ein braver, fleißiger, junger Mann als Küfer gesucht. Adressen werden im Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

Stellegesuch.

* Eine zuverlässige, stille Person, welche schon mehrere Jahre hier diente und bestens empfohlen werden kann, sucht einige Monatsdienste oder eine Stelle zur Aushülfe auf den 1. August. Zu erfragen Langestraße Nr. 167 im vierten Stock.

Entlaufener Hund.

*2.2. Am Montag ist ein großer schwarzer Hühnerhund, Ruthe kurzhaarig, gelb- und weißgedupfte Brust, entlaufen. Der jetzige Besitzer wolle ihn gegen gute Belohnung im Gasthof zur Krone in **Ettlingen** abgeben.

Verkaufsanzeige.

* In der Stephanienstraße Nr. 36, im 2. Stock, ist ein eiserner **Kochherd** billig zu verkaufen.

* Ein **Schienenherd** nebst **Backofen** und **Wasserschiff,** Röhren und Backsteinen ist billig zu verkaufen: Langestraße Nr. 217 im dritten Stock.

Anzeige.

* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben.
Agathe Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Münchner Lagerbier

vom Spaten,
sehr guten Stoff, empfiehlt
W. E. Born.

Geschäftslokal-Verlegung.

Den verehrten Besuchern meines bisher Waldstraße Nr. 17 betriebenen Ladengeschäfts zeige ich hiemit ergebenst an, daß ich dasselbe nunmehr in **Nr. 22 derselben Straße,** in das Haus des Herrn Schlossermeisters **Mörch,** verlegt habe, und bitte höflich um ferneres Wohlwollen.

H. Dobmann,
3.2. Waldstraße Nr. 22.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

*2.1. Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß er seine bisherige Wohnung, Langestraße Nr. 97, verlassen hat und nun **Waldstraße Nr. 10,** bei Herrn Macklot, eingezogen ist. Dankend für das bisher geschenkte Zutrauen, bittet er, dasselbe ihm auch fernerhin bewahren zu wollen.

G. F. Sönning, Buchbinder,
Waldstraße Nr. 10.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

2.2. Meine geehrten Kunden setze ich hiermit in Kenntniß, daß ich meine bisherige Wohnung Langestraße Nr. 207 verlassen habe und nun **Waldstraße Nr. 15** eingezogen bin.

Zugleich empfehle ich mich in allen in mein Fach einschlagenden Artikeln bestens.

Karlsruhe, den 25. Juli 1866.

Johann Rößler, Büchsenmacher.

Anzeige.

* Meine Metzel befindet sich von heute an in meinem eigenen Hause, **Steinstraße Nr. 9,** was ich hiermit empfehlend anzeige.

Leopold Reutlinger, Metzger.

NB. Ebendaselbst kann Kost und Wohnung abgegeben werden.

Eßlinger Champagner

von feinster Qualität und zu billigsten Preisen bei

Fried. Maisch,
—5. Ludwigsplatz Nr. 55 b.

2.1.

Käse.

Vorzüglich guten, zum Streichen weichen Limburger Käs, ebenso feinsten Emmenthaler Käs empfiehlt

Friedr. Herlan.

Apotheker Bergmann's *Eispommade,*

rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flacon 18, 27 und 36 kr.

—25. **F. X. Weißbrod.**

Patent-Wagenfett

in 1 Pfund-Kistchen
empfehle ich in sehr guter Qualität bestens

F. A. Sönning,
3.3. Waldhornstraße Nr. 54.

Malaga,

ächten alten, vorzügliche Qualität, empfiehlt

W. E. Born.

Frischgeschossenes Rehwild,

als: Büge, Hälse ꝛc., à 14 kr. per Pfund,

bei **Rich. Haas,**
Wildprethandlung.

Patentflaschen.

Gelbe und grüne ½ Maas-Flaschen ohne Aich 9 fl. 20 kr.
Deßgleichen mit Aich 9 fl. 40 kr.
Halbweiße Maas-Flaschen mit Aich 12 fl. 15 kr.
Bad. Schoppen, grüne und gelbe, 7 fl. 36 kr.
Bordeauxflaschen, grüne, 9 fl. 30 kr.
Halbe Flaschen, „ 7 fl. 36 kr.
} per Hundert.

Punsch-, Madeira-, Ansatz- und Absynth-Flaschen empfiehlt

Chr. Koebig,
5.1. Langestraße Nr. 26.

Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen von Parfumerien jeder Art wegen Aufgabe eines Theiles dieser Artikel.

Zugleich empfehlen wir in guter Waare eine limitirte Anzahl

Lamperiebürsten zu 15 u. 18 kr.,
Kehrbesen zu 36 und 42 kr.

Volz & Hockenjos,
3.1. Langestraße Nr. 38.

Grüne und weiße **Einmachhäfen,**
„ „ „ **Früchtengläser,**
„ **Kochgläser,**
„ **Kellerflaschen,**
„ **Ansatzflaschen,**
Confiture-Gläser
3.3. bei **Chr. Kœbig.**

Badhosen

empfiehlt bestens sortirt

Friedrich Wirth,
—14. Langestraße Nr. 134.

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

Karl Gartner, Kronenstraße Nr. 34.

—30. **Brönner's Fleckenwasser,**

namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn.

* Brunnenmacher.

Alle in obiges Fach einschlagende Arbeiten werden auf's Beste besorgt durch

A. Pfau, Brunnenmacher,
Adlerstraße Nr. 6.

Handschuhwascherei.

—14. Glacé-, dänische und waschlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei

Emma Müller, Hirschstraße Nr. 13.

Anzeige.

Heute Abend frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt

K. Fees, zum weißen Löwen.

Gesellschaft Eintracht.

2.2. Die verehrlichen Mitglieder werden in Kenntniß gesetzt, daß vom Samstag den 28. d. M. an wieder Bücher aus der Gesellschaftsbibliothek abgegeben werden.

Karlsruhe, den 25. Juli 1866.

Das Comite.

Mittheilungen aus dem Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 43 vom 25. Juli 1866.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Bekanntmachung des Großherzoglichen Ministeriums des Innern:

Die Ausstellung von Schuldverschreibungen auf den Inhaber durch die Stadtgemeinde Offenburg betreffend.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

26. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 13	27″ 10‴	West	trüb
12 „ Mitt.	+ 17	27″ 11‴	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 17	27″ 11‴	„	„
27. Juli.				
6 U. Morg.	+ 13½	27″ 9,5‴	West	hell
12 „ Mitt.	+ 18	27″ 10‴	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 17	27″ 10‴	„	„

Sterbfalls-Anzeige.

26. Juli. Marie, alt 3 Tage, Vater landwirthschaftlicher Generalsekretär von Langsdorff.

Geschliffene Oefen

(das Zweckmäßigste und gleichzeitig Eleganteste)

für Steinkohlen- oder Coaksfeuerung

sind wieder in 12 verschiedenen Größen vorräthig und ladet zu deren Ansicht höflich ein

Franz Perrin Sohn,
4.4. am Mühlburgerthor.

Gaswerk Karlsruhe.

Vom 1. August an werden auf dem Gaswerke **Coaks** in kleinen Parthien nur noch abgegeben:

Morgens von 11 bis 12 Uhr,
Nachmittags von 3½ bis 4½ Uhr.

3.3. **Die Direktion.**

—8. Die holländische

Lebens-Versicherungs-Bank „Kosmos“

schließt für die verschiedensten Lebensverhältnissen, zu jeder beliebigen Summe und unter Garantie vollständiger Sicherheit **Lebens-, Kapital-, Renten- und Aussteuer-Versicherungen; Kinder- und Alters-Versorgungen,** auch **Ueberlebungs-Verträge** (Tontinen) gegen **feste, billige** Prämien ab.

Auskunft ertheilen bereitwilligst die Vertreter der Bank:

Karlsruhe, im April 1866.

Max Maisch, Durlacherthorstraße Nr. 46,
Ch. Köbig, Langestraße Nr. 26.

Geiger'sche Trinkhalle.

Morgen, Sonntag den 29. Juli,

Zweites Concert

von der Kapelle des Fürstlich Reuß'schen Infanterie-Bataillons aus Gera.

G. Seyfried.

Clever'sche Bierhalle.

Heute, Samstag den 28. d. M., musikalische

Production

von der Kapelle des Pforzheimer Konzertvereins.

Anfang halb 6 Uhr. Eintritt vollständig frei, dagegen kostet der Schoppen Bier 4 kr.

Es ladet zu recht zahlreichem Besuche ein

G. Clever.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Großley, Priv. m. Fam. von Derby. Marle, Kaufmann von Bruchsal.

Deutscher Hof. Ruf, Zimmermann v. Ersingen. Färber, Gärtner v. Baden. Schneider, Kfm. Straßburg. Siegele, Müller v. Söllingen. Schöner, Maurer v. Leopoldshafen. Hager, Kfm. v. Mannheim. Rögel, Seiler v. Lichtenthal.

Drei Eichen. Heimann, Hdlsm. v. Straßburg.

Englischer Hof. Mikirtschianz, russ. Hofrath m. Fam. v. Tiflis. Larroux, Rent. m. Tochter von Paris. von Vinkhuysen m. Frau v. Haag. Jamm, Fabr. v. Lahr. Meck u. Schellenberg, Priv. v. Basel. Schwahn, Kfm. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Ruppert, Kfm. v. Mainz. Ringwald, Kfm. von Ludwigshafen. von Bochmer, von St. Louis. Steumer v. New-York. Masson Rent. v. Straßburg. Wolff, Rent. v. Wien. Startz v. Aachen. Münzer v. Sigmaringen. Schmidt v. Breisach. Meßmer, Direktor v. Grafenstaden. Benkieser, Fabr. von Pforzheim.

Geist. Lenz, Lehrer v. Mosbach. Rüdinger, Kfm. v. Steinsfurt. Lenz, Lehrer v. Mosbach.

Goldener Adler. Böhringer, Architekt v. Baden. Schütz, Kaufm. von Wien. Schmidt, Arzt v. Durbach. Marköfer, Ock. m. Fam. v. Zweibrücken. Sternbach, Kfm. v. Kemtenbuch. Schwarz, Bürgermstr. v. Waibstad.

Goldener Karpfen. Bauer, Metzger v. Bruchsal. Reichard, Lithograph v. Augsburg. Hemmerle von Federbach.

Goldenes Lamm. Herzmann, Mechaniker v. Stein. Kommerer Lehrer v. Selbach. Braun, Gemeinde-Rath v. Stein. Eberhard, Kfm. v. Kappel. Hahnauer, Wirth v. Ichtingen. Hauber, Fabr. v. Pforzheim. Emendinger, Kfm. v. Freiburg. Betsch, Wirth v. Pforzheim.

Goldener Ochse. Frl. Hopf, von Raigheim. Costa v. Belluno. Larese v. Aurance.

Goldenes Schiff. Sommer, Priv. v. Freiburg. Dupont u. Hirsch, Kfl. v. Straßburg. Dreifuß, Hdlsm. v. Altbreisach. Haas v. Köln. Lewin a. Rußland.

Goldene Traube. Lachenmeier, Hafnermeister v. Basel. Besermann, Bahnmeister v. Oberstein. Karcheder, Eisenbahn-Expeditor v. Heitersheim. Werdinger, Priv. v. Chicago. Zimmermann v. Mikuse.

Grüner Baum. Kleefels, Ock. v. St. Leon. Groß, Ock. v. Bühl. Freudinger, Ock. v. Frikenhausen.

Grüner Hof. Müller, Priv. m. Fam. v. Berlin. Heinz, Propr. v. Paris. Frl. Knieer von Hannover. Gleichauf, Priv. v. Frankfurt. v. Teklenburg, Priv. mit Fam. v. Bremen. Ritzinger, Priv. von Baden. Stahleker, Priv. v. Stuttgart. Knapp, Priv. v. Basel. Bernhard, Kfm. v. Heilbronn. v. Gutttnberg, Major v. Bamberg. Braun, Priv. v. Pforzheim. Comerseller, Priv. v. Kopenhagen. Mendel, Kfm. v. Straßburg. Hitzel, Rent. v. Mainz. Berger, Rent. v. Stuttgart. Schleif m. Frau v. Eisenbach.

Hôtel Bauer. Fülling, Mechaniker v. Offenburg. Görtz, Kfm. v. Darmstadt. Schiff, Kfm. v. Apolda. Herz, Kfm. v. Greiz. Müller, Kfm. u. Frl. Jacobs von Dresden. Wolf, Ing. v. Mannheim. v. Glaubitz v. Paris. Shlipp, Rent. a. England. Heußer u. Liebold, Kfl. v. Stuttgart. Mair, Kfm. v. Brüssel. Schönemann, Kfm. v. Ulm. Greiff, Ing. v. Innsbruck. Häfele, Kfm. v. Fürth.

Hôtel Große. Cuntington m. Fam. u. Bed. v. New-York. Mall, Kfm. v. Stuttgart. Claus, Prof. v. Freiburg. Dr. Gelzer v. Basel. Frau Grenta u. Grether v. Freiburg. Gretsch, Kfm. u. Egel mit Frau v. Mannheim.

Nassauer Hof. Lang, Kfm. v. Altdorf. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Modenberg, Kfm. v. Straßburg. Wieler, Kfm. a. d. Schweiz.

Prinz Max. Frau Strobel m. Tochter v. Wien. Etter, Pfarrer v. Appenzell. Kinzle, Rent. v. New-York. Rether, Priv. v. Baden. Frl. Frost v. Wiesbaden. Katz u. Lazarus, Kaufl. v. Bruchsal. Kull, Kfm. von Mannheim. Gießler, Ock., Frl. Gießler u. Burger v. Oberkirch. Isele, Kfm. v. Frankfurt. Wild, Rent. v. New-Orleans. Leimann, Lehrer von Münzesheim. Frau Freund m. Kind v. Benzheim.

Römischer Kaiser. Buchenleiter, Generalstabs-Adjudant. Werner, Bezirksförster v. Achern. Jäger, Kfm. v. Limburg. Flemer, Kfm. v. Frankfurt. Lutz, Kfm. v. Dresden. Bär, Gutsbesitzer v. Heilbronn. Grosmann, Kfm. v. Zürich. Schaudel, Mechaniker von Straßburg.

Stadt Lahr. Carl u. Camill Durand u. Caizerquet von Paris. Bauer, Werkführer v. Mannheim. Korfmann, Hdlsm. v. Carlsberg.

Stadt Pforzheim. Liebherr, Kfm. von Lahr. Hoffmann, Kfm. von Mannheim. Kaiser, Kfm. von Frankfurt. Popp, Stud. v. Landau. Rutholf, Kfm. v. Speier. Gutekunst, Kfm. v. Haiterbach. Volz, Kfm. v. Ulm. Weiß, Ock. m. Fam. a. Amerika.

Waldhorn. Blum, Kfm. v. Weingarten. Cauwny m. Frau v. Wabenheim.

Weißer Löwe. Eisele, Kfm. von Dettingen.

In Privathäusern.

Bei Expeditor Winterwerber: Winterwerber m. Frau von Offenbach. Bei Hoflieferant Laubheimer: Frau Mendelsohn m. Fam. und Bed. v. Mainz.

Gottesdienst. — 29. Juli 1866.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Stadtkirche, Vorm. ½10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zittel.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtvikar Helbing.

Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Stadtpf. Zimmermann.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. ½8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
Nachm. 2 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Diakonissenhauskirche, Vorm. ½11 Uhr: Hr. Missionsprediger Irion.

Pfründehauskirche, Vorm. 11 Uhr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.